

Eine Zusammenstellung von Dr. Karoline Hochreiter anlässlich des Seminares Psychodrama und Paartherapie

Literatur zu Psychodrama mit Paaren

- Moreno, J.L. (1959) Psychodrama einer Ehe. In: Gruppenpsychotherapie und Psychodrama. 3. Aufl. 1988. Georg Thieme, Stuttgart. S. 150-184
- Moreno, J.L. (1940) Die psychodramatische Behandlung von Eheproblemen. In: Jonathan Fox, Hg (1989): Jakob L. Moreno. Psychodrama und Soziometrie. Edition Humanistische Psychologie. S. 131-151
- Moreno, J.L. (1941) Die Vorhersage und Planung einer erfolgreichen Ehe. ebda, S. 153-156
- Bleckwedel Jan (1992) Die Inszenierung von Familienmythen, und ihre Veränderung in der Arbeit mit Familien und Paaren. In: Psychodrama 2/92, Themenheft: Märchen, Mythen, Bibliodrama. Seite 285-300
- Bleckwedel Jan (2008) Systemische Therapie in Aktion. Kreative Methoden in der Arbeit mit Familien und Paaren. Vandenhoeck & Ruprecht.
- Dech-Bender Katharina (1991) Psychodrama in einer Paargruppe. S. 92-100. In: Vorweg M. und Alberg T., Hg. (1991) Psychodrama. J.A. Barth. Leipzig-Heidelberg.
- Hartmann Norbert (1994) Sich finden und sich erfinden - Psychodrama und systemische Familientherapie im Dialog. In: Psychodrama, 1/94, Seite 133: Beispiel eines Psychodramas mit einem Paar, Mann Alkoholmißbrauch.
- Petzold Hilarion (1982) Die Verbindung von Transaktionaler Analyse, kreativen Medien und TA-Psychodrama. Beispiele aus der Partnertherapie. S. 262-284. In: Petzold Hilarion, Hg. (1982) Dramatische Therapie. Hippokrates.
- Rojas-Bermudes Graciela Moyano (2001) Introduction training for psychodramatic therapy with couples. S. 243-250 In: Fontaine Pierre, Hg. (2001) Psychodrama Training. Fepto Publications 2001. ISBN 2-930286-06-7
- Sonntag Martha (1993) Psychodramatherapie bei einer Sexualstörung. Psychodramatische Elemente zur Diagnostik und Erarbeitung des Focus in einer Paartherapie. In: Bosselmann, Variationen des Psychodramas, S. 34-46
- Straub Heika (1991) Das Soziale Atom zur Diagnose und Therapie bei Partnerkonflikten. In: Psychodrama 2/1991, 221-228

Trinkel Gerda (2004) Psychodrama in der Paarberatung. In: Fürst, Ottomeyer, Pruckner (2004) Psychodrama-Therapie. Ein Handbuch. Facultas. 299-305

v. Ameln (2004) Psychodrama. Springer.

Skulpturarbeit mit Paaren: S. 33; Konfliktmoderation (natürlich auch für Paare relevant): 492 ff;

Wollschläger Maria-Elisabeth (1998) Der Schwan und die Spinne. Das konkrete Symbol in Diagnostik und Psychotherapie. Hans Huber. Arbeit mit Symbolen bei Paaren. S. 151-210

Yablonsky Lewis (3.1998) Psychodrama. Die Lösung emotionaler Probleme durch das Rollenspiel. Klett-Cotta

Seite 53-56: Das schwierige siebte Jahr. Fallbeispiel Seite 187-192 Das Ehe-Spiel. Fallbeispiel

Psychodramatische Literatur als theoretische Basis für Paartherapie:

Schacht Michael (2003) Spontaneität und Begegnung. Zur Persönlichkeitsentwicklung aus der Sicht des Psychodramas. InScenario Verlag München

Alles zu Soziometrie (siehe Skriptum Soziometrie von Hildegard Pruckner)

Andere nützliche Literatur:

Einfach zu lesen, sehr aufschlussreich, auch KlientInnen zu empfehlen:

Gottman John (2006) Die 7 Geheimnisse der glücklichen Ehe. Ullstein TB 36815

Übungen, die man auch mit Paaren machen kann ein altes, immer noch gutes Buch:
Stevens John.O. (1975) Die Kunst der Wahrnehmung. Chr. Kaiser Verlag, v.a. S. 190ff

Bei Interesse für Sucht-Dynamiken in Paarbeziehungen:

Schaef Anne Wilson (1992) Die Flucht vor der Nähe. Warum Liebe, die süchtig macht, keine Liebe ist. dtv 1450

Auch für Erwachsene mit Gewinn zu lesen, kann man KlientInnen empfehlen, enthält ein „Emotionstraining“. Geeignet für Menschen, die sich mit Gefühlen schwer tun:

Gottman John (1998) Kinder brauchen emotionale Intelligenz. Ein Praxisbuch für Eltern. Wilhelm Heyne Verlag München Heyne Sachbuch 656

Auch spannend:

Hantel-Quitmann (2005) Liebesaffären. Zur Psychologie leidenschaftlicher Beziehungen. Psychosozial-Verlag

Und natürlich kann man von Hans Jellouschek, Jürg Willi, Michael Möller, Arnold Retzer, Wirsching und Scheib (Handbuch Paar- und Familientherapie), Verena Kast (Paare in Märchen) etc, die viel über die Dynamik von Paaren und zu Paartherapie veröffentlicht haben, jede Menge lernen.

Ende nie.